Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 362. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 25. Mai 1889.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Zur Reise des Königs von Italien.

⁂ **Berlin**, 25. Mai. Die Huldigung der Berliner Studentenschaft hat gestern Nachmittag kurz nach 6 Uhr durch eine glänzende Auffahrt vor dem Schlosse und Empfang der Deputation stattgefunden. Bereits geraume Zeit vorher hatten sich Unter den Linden und besonders auf der Schloßseite von der Schloßbrücke bis zum Dom und gegenüber auf der Lustgartenseite Tausende von Menschen aufgestellt, die, den glühenden Sonnenstrahlen trotzend, geduldig die Ankunft des Zuges erwarteten. Kurz nach 6 Uhr zeigte sich die Spitze des Zuges auf der Schloßbrücke. Dem Zuge voraus ritten die Chargirten des Vereins Berliner Studenten und der hiesigen Corps, im Ganzen 12 Mann, nahmen auf der Schloßfreiheit gegenüber dem östlichen Portale Aufstellung. Fast in dem gleichen Moment, als der Zug nahte, fuhr der Kaiser in Dragoner-Uniform und Helm mit einem Adjutanten aus dem Schlosse den Linden zu. Als der erste Wagen des Zuges, der vom Corps Borussia besetzt war, bereits die Schloßfreiheit passirt hatte, erschien am großen Mittelfenster der König Humbert mit dem Prinzen von Neapel, beide in der bekannten blauen Husaren-Uniform, sowie der Fürst Bismarck zur Linken des Königs. Der Reichskanzler trug die dunkle Interims-Uniform seines Kürassier-Regiments mit gelben Aufschlägen und den Helm. Als der König sich am Fenster zeigte, brach die Volksmenge in ein vieltausendstimmiges Hurrah aus. Erfreut dankte der König unausgesetzt grüßend und winkend für die ihm dargebrachte Ovation der Studenten und des Volks. Die Studenten, sämmtlich in Wichs und mit Bändern, fuhren in vierspännigen, festlich mit Blumen und Laubgewinden und den italienischen Farben geschmückten Wagen, welchen Chargirte zu Pferde mit gezogenen Schlägern vorausritten. Einen mächtigen Eindruck machte es, als die betreffenden Wagen unter dem Fenster des Königs von Italien vorüberzogen und die Chargirten zu Pferde und die im Wagen ihre blanken Schläger hochhaltend zum Fenster emporgrüßten. Fürst Bismarck, der seinen Helm auf die Fensterbrüstung gesetzt hatte, neigte sich häufig zum König, um ihm die einzelnen Corps und Verbindungen, sowie ihre Couleurs zu bezeichnen. Der Zug bestand wohl aus ein paar hundert Wagen. Den Beginn machten die Corps, dann kamen die Burschenschaften und die Verbindungen der Universität, die Studirenden des Polytechnikums, der Bergakademie und der Thierarzneischule. Nachdem die Wagen sämmtlich vorüber waren, trat, von abermaligen enthusiastischen Hurrahrufen des Volkes begleitet, der König mit dem Prinzen von Neapel vom Fenster zurück, worauf die zu Pferde erschienene Deputation der Studenten absaß und sich ins Schloß begab, um ihre persönliche Huldigung darzubringen. Den Sprecher machte stud. math. Lohse, der die Adresse der Berliner Studentenschaft dem Könige überreichte. Der König ließ sich jedes einzelne Mitglied der Deputation vorstellen und richtete an einen jeden freundliche Worte.

Gleich nach der Studenten-Ovation begaben sich die hohen Herrschaften in das Palais des Prinzen Albrecht, wo um 7 Uhr Familientafel stattfand. Dieselbe umfaßte 21 Gedecke und war in dem prächtig decorirten linken, vom Eingang in den südlichen Flügel des Palais gelegenen Saale mit pompöser, fürstlicher Pracht errichtet. Der König führte die Prinzessin Albrecht zur Tafel und nahm links von derselben Platz; unser Kaiser führte die Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, Prinz Albrecht unsere Kaiserin, der Prinz von Neapel die Erbprinzessin von Meiningen. Die Tafelmusik wurde von der Capelle des 1. Garde-Dragoner-Regiments ausgeführt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 25. Mai. Gestern Abend fand das große Bankett der Berliner Presse zu Ehren der Vertreter der italienischen Presse unter Vorsitz des Reichstagsabgeordneten Alexander Meyer im großen Saale des Zoologischen Gartens statt. Es waren ungefähr 100 Gästen anwesend. Den ersten Toast brachte Kammergerichtsrath Wichert auf den Kaiser Wilhelm und König Humbert, auf die große Vergangenheit und die große Zukunft der Häuser Hohenzollern und Savoyen aus. Brugsch-Pascha toastete auf die Vertreter der italienischen Presse. Barzilai von der „Tribuna" dankte in deutscher Sprache Namens der italienischen Presse. Samosch (National-Zeitung) brachte in italienischer Sprache ein Hoch auf die Einigkeit Italiens und auf Rom, der ewigen Hauptstadt, aus. Turco vom „Kapitan Fracasso" toastete auf die deutsche Literatur, Kunst und Wissenschaft, Elcho auf die große politische und künstlerische Zukunft des wiedererstandenen Italiens. Bei dem Feste waren die Vertreter der hervorragendsten Berliner, anderer deutschen und italienischen Zeitungen anwesend. Jede Erwähnung des deutsch-italienischen Bündnisses wurde mit stürmischen Jubel begrüßt.

Zur Strikebewegung.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

⁂ **Berlin**, 25. Mai. Die bereits erwähnte Deputation schlesische Bergleute vertritt ihrer Aussage nach 2000 Arbeiter aus der Hohenzollerngrube, der Grinitzgrube und einigen Galmeigruben. Ihr Wunsch, eine Audienz beim Kaiser zu erhalten, konnte nicht erfüllt werden, weil die hierfür angegangenen Minister die Vermittelung mit der Motivirung ablehnten, es können nicht die Abordnungen einzelner Gruben empfangen werden. Mit Beihilfe der Abgeordneten Schmula und Letocha haben sie ihre Beschwerden schriftlich aufgesetzt und dem Civilcabinet zur Uebermittelung an den Kaiser übergeben. Auch aus anderen schlesischen Bezirken waren Anfragen wegen des Empfanges von Deputationen hierher gelangt. Die bezüglichen Versuche aber fielen unglücklich aus, weshalb die Absendung unterblieb.

Nach der „Köln. Volksztg." hätte die gestrige Delegirtenversammlung der Bergleute in Bochum, welche die Aufhebung des Strikes ablehnte, beschlossen, von Sonntag ab auf sämmtlichen Gruben Rheinlands und Westfalens die Arbeit einzustellen.

Es wird berichtet, daß auf den Stumm'schen Werken in Neunkirchen infolge des Kohlenarbeiterstrikes die Arbeit eingestellt werden mußte.

Die drei Mitglieder der Deputation der Bergleute bescheinigten den „Dortmunder Nachrichten" durch Namensunterschrift, daß die Herren Schmidt und Baumbach sich ihnen nicht aufgedrängt haben. „Unser Vertrauen zu ihnen ist auch nicht getäuscht worden, denn die Herren gingen in der liebenswürdigsten Weise anf unsere Wünsche ein und haben sich dann mit heiligem Eifer dem Vermittlungsamt gewidmet, das wir ihnen freiwillig angetragen. Wir also sind den Herren Schmidt und Baumbach zu großem Dank verpflichtet und bedauern aufrichtig die gegen sie geschleuderten Angriffe."

Infolge des Maurerstrikes in Berlin sind bereits mehrere excedirende Gesellen verhaftet worden. Gestern kam es zu ernsteren Ausschreitungen auf verschiedenen Neubauten. Zwei Gesellen mußten wegen Landfriedensbruchs in Haft genommen werden.

Etwa 15 Kellner beriethen gestern die Lohnfrage. Mehrere Redner beklagten bitter, daß die Kellner fast gänzlich auf die Trinkgelder angewiesen seien. Es wurde beschlossen, eine Commission niederzusetzen, welche mit dem Gastwirthsverein gemeinsam einen Lohntarif ausarbeiten soll.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Chemnitz, 25. Mai. Der Strike im Zwickauer Kohlenrevier ist gestern beendet. Im Revier Lugau-Oelsnitz wird die Beendigung heute erwartet.

Kladno, 24. Mai. Heute fand eine Ausgleichsconferenz statt, welcher die politischen und bergbauamtlichen Vertreter beiwohnten. Die Delegirten der Arbeiter beharrten auf ihrer Forderung betreffs der Arbeitszeit.

Rom, 24. Mai. In Ergänzung der gestrigen Nachricht über den Strike der Tardy'schen Fabrik in Savona wird noch mitgetheilt, daß derselbe nach der Lage der Dinge nur von kurzer Dauer sein dürfte, es handelt sich nach genauer Feststellung nicht um Arbeitsmangel, sondern um Arbeitsniederlegung seitens einer Werkstätte, an welche zu hohe Lohnforderungen gestellt waren.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

⁂ **Berlin**, 25. Mai. Ein Mitarbeiter des „B. T." hatte gestern eine Unterredung mit Crispi. Letzterer bezeichnete die antideutschen Demonstrationen in einigen italienischen Städten als völlig bedeutungslos. Das italienische Volk denke wie sein König. Dem Papst gegenüber befinde sich Italien in der Defensive, aus welcher es nicht so leicht heraustreten werde. Die Frage, ob wirklich eine Militärconvention zwischen Italien und Deutschland bestehe, lehnte Crispi zu beantworten ab, indem er sagte: „Lassen Sie sich das Eine genug sein: unser Bündniß mit Deutschland ist ein sehr festes". Auf die Frage, ob nicht die verschiedenartige Regierungsform beider Länder Mißklänge hervorrufen könne; Italien genieße einer streng constitutionellen Regierung, während Deutschland gewissermaßen von dem Eigenwillen eines Ministers geleitet werde, sagte Crispi, diese Behauptung sei ungerecht. Man habe in Deutschland nicht die geringste Ursache, sich zu beschweren. Was der Berichterstatter Eigenwillen nenne, sei die Genialität des deutschen Kanzlers, der der erste Staatsmann Deutschlands sei. Unter einer mehr parlamentarischen Regierung hätte Deutschland bei dem eigenthümlichen Charakter der Deutschen kaum die heutige Machtfülle erreicht.

Der Führer der schwäbischen Demokraten Karl Mayer in Stuttgart ist an einer Sehnenentzündung bedenklich erkrankt.

Nach den neueren Dispositionen trifft der Schah von Persien bereits am 9. Juni in Berlin ein.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Darmstadt, 24. Mai. Der Großherzog und die Prinzessin Alix haben sich zur Feier des Geburtstages der Königin Victoria und des Prinzen Ludwig von Battenberg nach Schloß Heiligenberg an der Bergstraße begeben, wo auch Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich von Homburg aus eingetroffen ist.

Mailand, 24. Mai. Die Regierung hat die Einfuhr von Rindvieh und Schafen aus der Schweiz und Oesterreich bis auf Weiteres verboten, da in beiden Ländern unter den genannten Vieharten die Maulseuche ausgebrochen ist.

London, 24. Mai. Der deutsche Botschafter Graf Hatzfeldt, der seit einigen Tagen unpäßlich ist, geht morgen auf kurze Zeit aufs Land und wird deshalb dem Empfange der Lady Salisbury auf dem Auswärtigen Amte zu Ehren des Geburtstags der Königin Victoria nicht beiwohnen können.

London, 24. Mai. Die Zuckercommission unter dem Präsidium von Worms nahm gestern im Bureau des Auswärtigen einen Bericht an und vertagte sich bis Dinstag, woselbst die Unterzeichnung des Berichts erfolgt.

Madrid, 24. Mai. Kammer. Sagasta verlas ein Decret, wodurch die Kammer auf unbestimmte Zeit vertagt wird.

Kopenhagen, 24. Mai. Der Großherzog und die Großherzogin von Baden speisten heute bei dem Kronprinz-Regenten mit dem Großfürsten Alexander Michailowitsch und dem Prinzen Leuchtenberg, welche sich an Bord des russischen Dampfers „Nyrda" befinden, zu Mittag. Die großherzoglichen Herrschaften reisten um 7 Uhr 20 Min. über Korsör und Vandruh nach Frankfurt a. M. weiter. Am Bahnhof waren das Kronprinz-Regentenpaar, Prinz Christian, sowie der deutsche Gesandte zur Verabschiedung anwesend.

Bukarest, 24. Mai. Fast alle Souveräne antworteten bereits auf die Notification der Einsetzung des Thronfolgers. Die Antworten von Rußland und Frankreich werden morgen erwartet. Die Antwort Rußlands wird der „Agence Romaine" zufolge das beste Dementi für jene Behauptung der ausländischen Blätter bilden, wonach Rußland beabsichtigte, den Thronfolger nicht anzuerkennen oder die Anerkennung von einigen, auf die internen verfassungsmäßigen Zustände bezüglichen Bedingungen abhängig zu machen. In einer geheimen Sitzung des Senats gaben der Kriegsminister und mehrere Generäle Aufklärung über die Befestigungsarbeiten.

Breslau. Wasserstand.

24. Mai. O.-P. 5 m 5 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 31 cm. über 0.
25. Mai. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 24 cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 25. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 15,40—16,80—17,40 Mk., gelber 15,30—16,70—17,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 13,90 bis 14,30—14,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,80—14,30—14,70 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm 12,50—13,50 bis 15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen gut behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60 bis 10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken gute Kauflust, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 15—$15\frac{1}{2}$ Mk., September-October $14\frac{1}{2}$—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 Mk., Hausbacken 21,75—22,25 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 4,00—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Berlin, 24. Mai. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine besser. Gek. 50 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine fester. Gek. 650 To. — Hafer loco matt, Termine behauptet. Gek. 400 To. — Rüböl fest, nur nahe Lieferung, Schluss matt. Gek. 600 Centner. — Spiritus ruhig, 50er matt. Gek. 50er 10 000 Liter, 70er 40 000 Liter.

Weizen loco 176—188 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märk. 183 M. ab Bahn bez., Mai-Juni und Juni-Juli $180\frac{1}{2}$ bis 181 M. bez., Juli-August $181\frac{1}{2}$—182—$181\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $180\frac{1}{2}$—$181\frac{1}{4}$—181 M. bez. — Roggen loco 136—146 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli $141\frac{1}{4}$—$141\frac{1}{2}$—$141\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $142\frac{3}{4}$—143—$142\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $144\frac{1}{2}$—145 bis $144\frac{3}{4}$ Mark bez., October-November 145—$145\frac{1}{2}$—$145\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 115—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 114 M. bez., September-October $115\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 126 bis 195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140 bis 165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 146—148 M., mittel und guter schlesischer 146 bis 149 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 146—149 Mark, fein preuss., schles. und pommerscher 151—158 Mark ab Bahn bez., Mai $145\frac{1}{2}$ bis $145\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $142\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $142\frac{1}{4}$ Mark bez., Juli-August $138\frac{1}{2}$ M. bez., September-October 134—$134\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 162—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 143 bis 160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,75 M., Nr. 0: 21,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 21,50—20,50 Mark, Nr. 0 und 1: 20,25—19,25 M., Mai 20,35 M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 20,15 M. bez., Juli-August 20,20 M. bez., September-October 20,30 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 52,8 M. bez., Mai 53,8—53,4 M. bez., Septbr.-October 53,4—53,7 Mark bez., October-November und November-December 53,7—53,9 M. bez.

Petroleum loco 23,6 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,2 M. bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 53,6—53,7—53,4 Mark bez., Juli-August 54,2—54,3—54 Mark bez., August-September 54,4—54,6 bis 54,3 M. bez., September-October 54,5—54,7—54,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,2 M. bez., Mai und Mai-Juni 34,2—34,3—34,2 M. bez., Juni-Juli 34,3—34,4—34,3 M. bez., Juli-August 34,7—34,8—34,7 Mark bez., August-September 35—35,2 bis 35 M. bez., Septbr.-October 35,1—35,3—35,1 M. bez., Octbr.-November 34,3—34,4—34,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 23,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 22,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 181 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf $140\frac{1}{4}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $145\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 20,40 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 53,6 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 53,5 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,1 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 65, 60. 5% priv. türk. Obligationen 457, 50. Banque ottomane 550, —. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 540, —. Credit foncier 1338, 75. Credit mobilier 445, —. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 48, —. Rio Tinto 288, 10. Suezkanal-Actien 2365, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, $17\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $42\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 465, $62\frac{1}{2}$. 4% Spanier äussere Anleihe $76\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 787, —. Cheques auf London 25, 19. Ruhig.

Comptoir d'escompte 88, —. 4% Russen de 1889 93, 10.

London, 24. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $103\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $92\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner 41. 6% consol. Mexikaner $96\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Suezactien $93\frac{1}{4}$. Canada Pacific $57\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{8}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{3}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen —. De Beers Actien neue $15\frac{7}{8}$. Rio Tinto $11\frac{3}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{3}{8}$ Agio. Ruhig.

London, 24. Mai, Nachmittag 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{16}$. Convert. Türken $16\frac{3}{4}$. 1873er Russen 103. Italiener $97\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $87\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $92\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{1}{4}$. 6% consol. mexican. Anleihe $96\frac{3}{4}$. Priv. Egypter —. Tributanlehen $94\frac{1}{4}$.

London, 24. Mai. In die Bank flossen heute 12000 Pfd. Sterl.

Hamburg, 24. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 74, 40. Oesterr. Goldrente 95, 20. Ungar. 4% Goldrente 88, 30. 1860er Loose 128, 50. Italienische Rente 97, 70. Creditactien 265, 25. Franzosen 518, —. Lombarden 244, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 60. 1883er Russen 112, 50. 1884er Russen 98, — II. Orient-Anleihe 65, —. III. Orient-Anleihe 65, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 174, —. Disc.-Commandit 236, 20. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschland —, —. Nordd. Bank 175, 50. Gotthardbahn 151, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 70. Marienb.-Mlawka 74, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 168, —. Ostpr. Südbahn 112, 10. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 125, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 152, —. A.-C. Guano-Werke 143, —. Privatdiscont $1\frac{3}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 25. Dyn.-Trust-Actien 115, 75. Sehr still.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 35 Br., 124, 85 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $38\frac{1}{2}$ Br., 20, $33\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, $47\frac{1}{2}$ Br., 20, $44\frac{1}{2}$ Gd. Amsterdam 168, 80 Br., 168, 40 Gd., Wien 172, — Br., 170, — Gd., Paris 80, 75 Br., 80, 45 Gd., Petersburg 214, 50 Br., 212, 50 Gd., New-York kurz 4, $20\frac{1}{2}$ Br., 4, $14\frac{1}{2}$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, $17\frac{1}{2}$ Br., 4, $11\frac{1}{2}$ Gd.

Amsterdam, 24. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 58, 90. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{8}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, $05\frac{1}{2}$.

Petersburg, 24. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	20.	24.	Cours vom	20.	24.
Wechsel London 3 M.	93 50	93 75	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 70	45 82 1/2	Credit-Pfandbriefe	146 1/4	146 3/4
do. Amsterdam 3 M.	77 30	77 50	Grosse Russ. Eisenb.	241	241
do. Paris 3 M.	36 07 1/2	37 10	Kursk-Kiew-Actien	353	350
1/2-Imperials	7 50	7 50	Petersb. Discontobk.	718	708
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272 1/2	272 1/4	Petersb. intern. Hdlsb	561	555
do. 1866er Pr.-Anl*	247	247	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	148 3/4	148 3/4	Handelsbank	375	367 1/2
do. II. Orient-Anl.	100 1/4	100 1/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	100 5/8	100	Handel	260 1/2	256 1/2
do. 6% Goldrente	148	148	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	86 1/8	86	Privat-Discont	5	5

* Gestempelt.

Newyork, 24. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/8. Wechsel auf London 4, 87 1/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 17 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 129 3/8. Erie-Bahn 28 3/4. Newyork-Centralb. 108. Chicago-North-Western-Bahn 111 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/8. Baumwolle in New-Orleans 10 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 90. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats 84 1/8. Pipe line opening —. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 83 1/8. Weizen per Mai 81 3/4, per Juni 82, per Juli 82 1/2. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) nom. 6 1/4. Kaffee Rio 18 5/8. Schmalz loco 7, 15. Rothe & Brothers 7, 45. Kupfer 15, 95 nom. Getreidefracht 3 1/4.

Liverpool, 24. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 24. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 31/32, Juni-Juli 5 63/64, Decbr.-Januar 5 1/2 d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 24. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 46000 Ballen, desgl. von amerikanischen 37000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Cons. 40000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 59000, wirklicher Export 17000, Import der Woche 54000, davon amerikanische 39000, Vorrath 877000, davon amerikanische 655000, schwimmend nach Grossbritannien 142000, davon amerikanische 54000 Ballen.

Manchester, 24. Mai. 12r Water Taylor 6 7/8, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10 1/4, 32r Warpcops Lees 8 3/4, 36r Warpcops Rowland 9 3/8, 40r Double Weston 9 7/8, 60r Double courante Qualität 14 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Ruhig.

Wien. 24. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 6, 92 Gd., 6, 97 Br., per Herbst 7, 33 Gd., 7, 38 Br. Roggen per Mai-Juni 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Mais per Mai-Juni 4, 87 Gd., 4, 92 Br., per Juli-August 4, 97 Gd., 5, 02 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 65 Gd., 5, 70 Br., per Herbst 5, 55 Gd., 5, 60 Br.

Pest. 24. Mai. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Mai-Juni 6, 55 Gd., 6, 57 Br., per Herbst 7, 04 Gd., 7, 05 Br. Hafer per Herbst 5, 14 Gd., 5, 16 Br. Mais per Mai-Juni 4, 55 Gd., 4, 56 Br., per Juli-August 4, 71 Gd., 4, 72 Br. Kohlraps per August-September —.

Petersburg, 24. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 44, 50. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 6, 30. Hafer loco 4, 00. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Warm.

Paris, 24. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 22, 80, per Juni 22, 80, per Juli-August 22, 90, per September-December 22, 50. Mehl ruhig, per Mai 52, 60, per Juni 52, 60, per Juli-August 52, 75, per Septbr.-Decbr. 51, 80. Rüböl matt, per Mai 55, 75, per Juni 56, 25, per Juli-August 57, 00, per Septbr.-Decbr. 57, 50. Spiritus ruhig, per Mai 42, 25, per Juni 42, 50, per Juli-August 42, 50, per Septbr.-Decbr. 42, 25.

London, 24. Mai. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schwül.

London, 24. Mai. Chili-Kupfer 39 7/8, per 3 Monat 39 7/8.

Liverpool, 24. Mai. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel unverändert. — Wetter: Regnerisch.

Amsterdam, 24. Mai, Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen, 24. Mai, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 5/8 bez. u. Br., per Mai 16 5/8 Br., per Juni 16 5/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 7/8 bez. u. Br. Steigend.

Hamburg. 24. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 00 Br., 6, 85 Gd., per August-Decbr. 7, 30 Br., 7, 20 Gd. — — Wetter: Heiss.

Bremen, 24. Mai. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 6, 65—6, 70 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 24°,8	+ 17°,6	+ 15°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	748,3	746,9	746,3
Dunstdruck (mm)	6,4	8,5	8,8
Dunstsättigung (pCt.)	28	57	68
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 20,1.

Gestern Nachmittag Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. Mai 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,21 G	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,46 bz	20,43 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,00 bz	172,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,10 bz	218,15 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 G	108,40 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,25 bz	104,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 B	106,90 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105,10 bz	105,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,60 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,75 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,20 bzG	103,25 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	103,00 B	102,40 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,30 G	105,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 G	105,40 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,00 B	94,90 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	104,40 G	104,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,90 G	96,90 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,60 G	104,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,00 G	102,60 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,40 G	99,25 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,60 G	113,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,80 B	107,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,75 G	106,75 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,75 G	109,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,90 G	106,00 G
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 bzB	108,25 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 bzB	108,25 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	116,00 G	116,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,10 G	103,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,25 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 bzG	101,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	113,50 G	118,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,90 G	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,25 G	112,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 G	104,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 G	100,80 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	97,00 B	97,00 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,80 bzG	97,75 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,90 bzG	97,25 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,25 bzG	113,10 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,10 bzB	94,00 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	95,25 bz	95,75 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	102,50 bz	102,40 G
Griechische Anl. v. 81 84	5	1/1 1/7	94,80 bzG	94,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 G	97,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,60 bz	97,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,90 B	94,70 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	74,25 B	74,25 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,40 B	87,25 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	74,70 ebzB	74,50 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,90 G	64,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,60 G	58,90 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,40 bzG	99,40 bzG
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,90 bzB	107,90 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,30 bzG	98,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,50 bz	102,80 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,30 bzG	94,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,80 G	116,25 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,25 bzG	103,25 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	94,60 G	94,60 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,00 bzB	66,80à90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,70 bz	67,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,75 bz	57,80 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,25 bzG	99,10 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	88,30 bzG	88,90 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92,75 G	—
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,50 bzB	90,50 bzB
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	87,75 B	87,50 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	90,00 B	90,00 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,10 bzG	17,10 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,50 bz	84,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76,20 bz	76,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,50 B	88,20 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	99,00 B	99,00 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	84,40 bzB	83,90 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	147,50 bzG	— —
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	151,00 bzG	150,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	43,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	109,50 bzG	109,60 bz
Bukarester Loose	—	—	46,75 B	47,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	146,50 bz	146,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,75 G	137,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55,10 bz	55,00 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	117,90 B	117,50 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	114,30 B	114,00 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	153,00 G	152,50 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,90 bz	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,50 bz	140,90 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,00 B	20,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 bz	27,25 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329,90 B	330,90 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	127,50 bz	127,10 G
dto. dto. von 1864	—	—	322,00 bz	321,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,10 B	136,10 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	174,10 bz	174,10 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	111,75 G	111,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184,75 bz	185,00 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	167,00 bzG	166,90 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 bz	82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	74,00 bz	74,40 bz
Ungarische Loose	—	—	262,40 bz	263,25 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	71,10 bzG	70,60 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	122,80 G	121,60 G
Marienb.-Miawka	5	5	1/1	120,40 bzG	120,30 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	122,60 bzG	121,60 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	119,90 bzG	119,40 bzG
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	97,80 bzG	97,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	69,50 bz	68,80 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,20 bz	98,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	47,80 bz	46,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	111,00 bzG	111,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	242,90 bzB	240,60 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	200,60 bz	199,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	128,50 bz	127,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	79,40 bz	77,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	172,60 bz	172,00 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	82,75 bz	83,40 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	116,50 bzG	115,25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,60 bz	27,50 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	147,80 bz	148,50 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	198,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	89,50 bzB	89,20 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	157,25 bz	156,75 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	101,80 bz	102,25 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	70,25 B	69,80 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	106,60 bz	106,10 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	159,75 G	159,40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	123,40 bz	121,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,60 bz	66,70 B
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	104,30 bz	102,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	83,00 B	82,50 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	98,00 bzG	97,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	54,25 bz	53,60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	37,60 bz	37,70 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	73,00 G	72,10 G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,25 bzG	129,30 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	85,60 B	85,10 ebzB
Schweizer Centralbh.	5	5 3/4	1/1	139,00 B	139,20 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	121,40 ebz	120,75 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	111,75 B	110,80 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	42,00 bz	41,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	78,25 bzG	78,20 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	265,00 bzB	264,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,70 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,70 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 B	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 B	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,70 G	104,70 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,70 B
dto. G.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
dto. H.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,60 G	104,70 B
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,10 G	104,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,60 G	104,75 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,40 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	90,25 bzG	90,25 ebzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 B	109,00 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	87,90 G	87,90 ebzB
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,60 G	60,60 ebzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	60,60 bz	60,60 bz
Kaiser-Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 ebzG	102,25 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	88,90 bz	89,20 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	82,50 G	82,50 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,30 G	72,60 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,50 bzG	80,40 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,60 G	69,70 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,40 G	84,30 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	83,00 G	83,40 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,60 ebzB	102,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	93,00 bz	93,00 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	92,30 bzB	92,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,50 bzG	64,50 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,10 ebzG	103,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,50 B	99,00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,60 bzG	86,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86,25 bz	86,30 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,75 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,90 bz	97,90 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101,00 G	101,10 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,50 bz	103,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,90 bz	94,00 ebzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,50 bz	66,50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,10 G	96,10 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,90 B	100,90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	89,40 bzG	89,40 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,90 bz	101,90 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,60 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,40 G	92,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,00 ebzG	75,00 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	93,70 bzG	93,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,60 bzG	64,40 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,20 bzG	108,50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 B	112,00 ebzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 G	92,00 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,80 G	113,80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,50 G	105,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,70 bzG	113,90 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78,75 bzG	80,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116,10 bzG	116,20 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bzG	103,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	116,30 bzB	116,20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111,80 G	112,00 B
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,80 G	98,90 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,60 bzG	82,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	83,00 bzG	82,50 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	128,75 G	128,10 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	175,50 bzG	174,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	99,30 G	99,25 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113,25 bzG	113,25 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	109,75 bzG	109,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	170,10 bz	169,60 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,75 bzG	172,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139,30 bzG	139,30 bz
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	118,90 bz	118,50 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	237,80 bz	236,25 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	157,25 bzG	156,75 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	90,50 bzG	91,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	95,40 bzG	95,50 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	116,75 G	116,75 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124,90 bzG	124,00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,50 bzG	200,00 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	10,10 bzG
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	145,00 B	144,80 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120,60 G	120,60 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	113,00 bz	113,25 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	136,10 bzG	136,00 ebzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	175,00 bzG	175,00 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	90,00 bzG	88,75 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	192,00 bz	189,50 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,10 G	47,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117,25 bzB	117,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	127,10 bzG	127,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	150,50 ebzG	150,80 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,25 bzG	114,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125,75 bzG	126,00 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,00 B	132,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	68,70 bzG	68,30 bz
Sächsische Bank	4	4 5/6	1/1	112,10 G	112,10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	134,50 bzG	134,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	184,10 ebzG	183,10 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	106,50 bzB	102,50 bzB
Archimedes	10	—	1/7	145,25 bzG	146,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	274,00 bzG	273,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	119,00 bzG	118,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	155,25 bzG	155,50 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	203,25 bz	205,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	205,50 bz	200,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,00 B	79,75 bzG
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	99,00 G	99,00 bzB
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	153,00 B	153,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	175,00 bz	172,00 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	74,10 bz	73,75 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	90,00 bzG	87,75 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	85,25 bz	84,40 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	105,10 bz	105,90 bz
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	177,25 bzG	177,50 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	194,75 bzG	195,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	157,75 bzG	151,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	185,10 bzG	187,00 bzB
Gruson-Werk	12	—	1/7	310,25 bzG	308,75 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	171,00 G	171,00 B
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	58,25 bz	57,90 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	139,90 bz	139,50 bzB
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152,00 bzG	150,25 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	129,25 bz	127,75 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	173,50 bzG	171,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	162,50 bzG	162,10 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	101,80 bz	99,90 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	204,10 bzG	203,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	142,50 B	135,00 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	115,00 bzG	115,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	— —	119,75 bzB
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	138,30 bz	139,10 bzG
Schering	24	18	1/1	302,00 bzG	302,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	132,00 G	130,50 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	117,00 G	117,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	54,00 bzG	53,40 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	200,00 bzG	194,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	169,70 bz	169,00 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	169,00 bzG	169,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	378,00 bzG	378,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	333,50 bzG	332,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	98,00 B	97,50 B
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	147,50 bzG	145,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2130 B	2135 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,75 G	115,50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 G	102,80 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169,50 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,85 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	81,15 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,45 bzB	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,37 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,20 bz	— —
New-York vista.	5	418,00 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	216,15 bz	216,50 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	214,10 bz	214,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,90 bz	171,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	172,30 bz	172,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	81,10 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	81,00 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	217,25 bz	216,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 3/4% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	88,00	— —
Russische Anl. 1880	94,25	— —
dto. dto. 1884	103,25	— —
Disconto-Command.	236,00	— —
Dortmunder Union	87,37	— —
Laurahütte	137,50	— —
Oesterr. Credit	166,25	— —
Franzosen	104,00	— —
Lombarden	53,70	— —
Russische Noten	217,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.